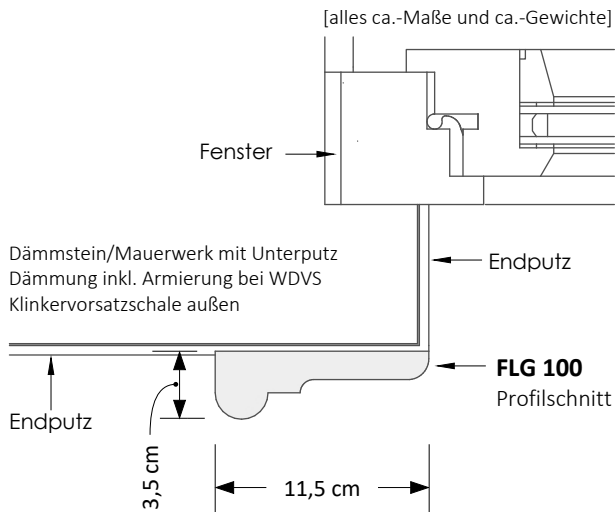


FLG 100 Flachgewände _ aus hochwertigem **Spezialbeton**

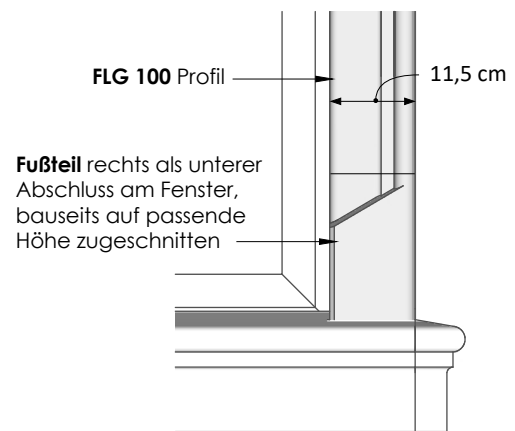
Wärmebrückenfrei einbaubar bei Fassaden mit WDVS Wärmedämmverbundsystem, bei Putzfassaden mit Dämmsteinen, Klinkerfassaden oder in der Altbausanierung



- **Lieferung** als Profil in **Teillängen von 160 cm**; die Längen- und Gehrungsschnitte an den senkrechten Seitengewänden sowie die Gehrungsschnitte an den waagerechten Kopfgewänden sind bauseits auszuführen
- **Fußteile links und rechts** (Paar) als unterer Abschluss für Fenster- oder Türumrandungen **lose erhältlich**
- Lieferung in **zementweiß**; bauseitige Oberflächenversiegelung durch Grundierung und Farbanstrich empfohlen



Oberfläche	leicht genarbt
Ansichtsbreite	11,5 cm
Profildicke	innen 1,5 cm außen 3,5 cm
Gewicht	5,5 Kg / lfdm.
Elementlänge	160 cm
Höhe Fußteile	50 cm



Kurzinfo zur **Montage** und zur **Oberflächenbehandlung**:

Die Elemente können mit einem Flexkleber C2 an der Fassade verklebt werden. Die Montage sollte nur bei Temperaturen von mindestens 5 Grad Celsius Tag und Nacht erfolgen. Wir empfehlen folgende Reihenfolge je Öffnung: Seite | Seite | Kopf

- **Mauerwerk:** Nach Aufbringen des Unterputzes, vor Aufbringen des Oberputzes
- **WDVS:** Nach Aufbringen der Wärmedämmung und der Armierungsschicht, vor Aufbringen des Oberputzes
- **Klinker:** Nach Fertigstellung der Klinkervorsatzschale

Die Gewändeelemente an der Fassade anhalten und ausrichten. Die Maße für Längen- und Gehrungsschnitte festlegen. Dabei jeweils Fugen (ca. 5 mm) zwischen der Fensterbank und den seitlichen Gewänden sowie zwischen den seitlichen Gewänden (Gehrung oben) und dem Kopfgewände berücksichtigen. Anschließend die Elemente passend, z.B. mit einem Winkelschleifer (Flex) mit Diamantscheibe, zuschneiden. Die Gewände werden nass in nass an der Fassade verklebt.

Für die Montagefugen zwischen den Elementen empfehlen wir eine dauerelastische Verfugung mit einem PU-Dichtstoff (Polyurethan). Bei Klinkerfassaden sollten die Fugen zwischen den Gewänden und den Klinkersteinen ebenfalls dauerelastisch geschlossen werden.

Zum dauerhaften Schutz empfehlen wir eine bauseitige bevorzugt lösemittelhaltige Grundierung und einen Farbanstrich, z.B. mit einer hochwertigen Reinacrylat- oder Silikonharzfarbe.

